



Code of Conduct des VTFF

Geltungsbereich & Präambel

Die Unternehmen im VTFF wirken aktiv auf die Beachtung und Einhaltung der nachfolgenden Grundsätze hin. Der Code of Conduct gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VTFF-Mitgliedsunternehmen. Unternehmensinterne Codes of Conduct und Richtlinien gelten ergänzend, soweit diese den nachfolgenden Grundprinzipien nicht widersprechen.

Der nachfolgende Code of Conduct enthält wichtige Grundprinzipien und Orientierungsrichtlinien nicht nur für die angemessene Gestaltung des Tagesgeschäfts, sondern auch für die langfristigen Ziele der Mitgliedsunternehmen und konkretisiert deren Streben nach fairen und nachhaltigen Geschäftspraktiken sowie ethischen und verantwortungsvollen Handlungsgrundsätzen.

Die Führungskräfte unserer Mitgliedsunternehmen haben dabei eine besondere Vorbildfunktion. Sie müssen die Werte im Code of Conduct in der täglichen Unternehmenskultur vorleben und konsequent gegen jedwedes Verhalten vorgehen, das nicht im Einklang mit Gesetzen oder mit den Grundwerten des Unternehmens steht.

Offener, respektvoller und diskriminierungsfreier Umgang

Die Mitgliedsunternehmen setzen sich für Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Sie bieten allen Beschäftigten gleiche berufliche Chancen und tolerieren keine Diskriminierung oder Belästigung, gleich welcher Art. Wir behandeln alle Beschäftigten gleich, ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, Kultur, der ethnischen Herkunft, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung.

Jeder Beschäftigte ist verpflichtet, die persönliche Sphäre anderer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu achten. Sexuelle Belästigung, Einschüchterung oder Mobbing werden nicht geduldet. Die Mitgliedsunternehmen fördern ein Arbeitsumfeld, das von Respekt und Toleranz geprägt ist, in dem der Wert und die Würde jedes Einzelnen anerkannt werden und alle Mitarbeiter einander mit Höflichkeit, Ehrlichkeit und Respekt begegnen.

Der gegenseitige offene Umgang in der Kommunikation und im Informationsaustausch ist bei einem Geschäftsmodell, das auf exzellentem Service und passgenauen Lösungen für die Kunden aufbaut, von entscheidender Bedeutung für den Erfolg des Unternehmens. Die offene Aussprache unter den Beschäftigten trägt außerdem dazu bei, dass Fehlverhalten seltener auftritt bzw. frühzeitig erkannt und korrigiert wird. Daher legen unsere



Mitgliedsunternehmen Wert auf ein offenes Klima, in dem sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Furcht auch mit kritischen Sachverhalten an ihre Vorgesetzten oder die Geschäftsleitung wenden können.

Umweltschutz

In unserer täglichen Arbeit gehen wir sorgsam und schonend mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen um und halten die geltenden Umweltschutzbestimmungen ein.

Bei der Entwicklung und beim Einkauf neuer Produkte wird deren Umweltverträglichkeit (Emissionsbelastung, Energieaufwand in der Fertigung, Entsorgung/Recycling etc.) als ein Kernaspekt eingehend berücksichtigt. Die Mitgliedsunternehmen achten darauf, dass alle Auswirkungen auf Umwelt und Klima so gering wie möglich gehalten werden und die Produkte einen positiven Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz bei den Kunden leisten.

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter trägt dabei auch eine eigene Verantwortung, die natürlichen Ressourcen schonend zu behandeln und durch sein individuelles Verhalten zum Schutz von Umwelt und Klima beizutragen.

Entlohnung, Arbeitszeit und Arbeitsschutz

Unsere Mitgliedsunternehmen beachten die geltenden Gesetze und Bestimmungen zur angemessenen Vergütung und stellen eine angemessene Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher.

Die Mitgliedsunternehmen sorgen für Arbeitsplätze, die den gesetzlichen Anforderungen an Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz und den Arbeitszeitregelungen entsprechen. Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen und Gefährdungen zu vermeiden, ist einer unserer wichtigsten Verpflichtungen. Wir wollen unseren Beschäftigten ein sicheres Arbeitsumfeld bieten und tragen daher Sorge dafür, dass alle Bestimmungen, Gesetze und Normen zur Arbeitssicherheit und zum Arbeitsschutz eingehalten werden. Wir treffen erforderliche Vorsorgemaßnahmen, um Unfälle und Gesundheitsschäden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu vermeiden.

Dazu werden durch Führungskräfte in den Unternehmen Maßnahmen getroffen, um die potenzielle Gefährdung der Gesundheit und Sicherheit zu vermeiden, zu erkennen und ggf. abzustellen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig über die aktuellen Sicherheitsstandards informiert und geschult.



Personalentwicklung

Vielfalt und Chancengleichheit sind Bestandteil der Unternehmensphilosophie unserer Mitglieder. Sie wollen die besten Mitarbeiter gewinnen, langfristig an sich binden und vielfältige Einstiegs-, Aufstiegs- und berufliche Fortentwicklungsmöglichkeiten bieten.

Produktsicherheit

Unsere Mitgliedsunternehmen richten ihr Handeln an der Kundensicherheit aus. Dazu werden Fahrzeuge, Geräte und Dienstleistungen eingesetzt, die in ihrer Anwendung sicher und zuverlässig sind und in ihrer Funktion höchsten qualitativen Ansprüchen genügen. Sie entsprechen allen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben sowie den unternehmensinternen Sicherheits- und Qualitätsvorschriften. Unsere Mitglieder erfüllen ihre Produktbeobachtungspflichten vollständig und gründlich. Damit das Vertrauen der Kunden gesichert bleibt, sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Produkt- und Servicequalität verantwortlich und stellen, jeder an seinem Platz, sicher, dass die Qualitätssicherungsanforderungen durchgesetzt werden und mögliche Beanstandungen umfassend und rechtzeitig aufgenommen und behoben werden.

Datenschutz

Der vertrauliche und sichere Umgang mit Daten und Informationen im Allgemeinen wie auch der personenbezogenen Daten ist für unsere Mitgliedsunternehmen eine Selbstverständlichkeit. Die hohe Sensibilität der Daten und Informationen unserer Kunden und Geschäftspartner sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist uns bewusst.

Fairer Wettbewerb und das Verhalten der Mitgliedsunternehmen untereinander

Die VTFF-Mitgliedsunternehmen verpflichten sich, die Regeln des fairen Wettbewerbs einzuhalten. Zur Vermeidung von Kartellrechtsverstößen ist es insbesondere nicht erlaubt, mit Wettbewerbern Absprachen zu treffen – sei es über Preise, Margen oder Kosten, sei es über Volumina, Produktionsleistungen oder Details von Ausschreibungen, sei es die Abgabe von Scheinangeboten oder sei es die Aufteilung von Kunden, Märkten oder Gebieten. Die VTFF-Mitglieder verpflichten sich auch darauf, kein Dumping (d.h., ihre Leistungen ständig oder wiederholt, also systematisch unter Einstandspreis anzubieten, ohne dass dafür ein sachlich gerechtfertigter Grund besteht) zu betreiben. Sie werden es auch unterlassen, aktiv Personal bei ihren Wettbewerbern als Kaltakquise (ohne vorangegangene Initiative des Abgeworbenen) abzuwerben.



Die Mitgliedsunternehmen werden sich wie bisher gegenseitig solidarisch unterstützen z.B. im Wissensaustausch und – soweit rechtlich und tatsächlich möglich – bei Kapazitätsengpässen. Diese Solidarität der Verbandsmitglieder untereinander dient dem Kundeninteresse, da durch sie die Zahl möglicher Produktionsausfälle minimiert wird.

Verbot von Korruption und Bestechung

Die VTFF-Mitgliedsunternehmen lehnen jede Form von Korruption ab. Dies gilt gegenüber Personen, Unternehmen sowie gegenüber Behörden und sonstigen Institutionen. Daher dürfen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrer geschäftlichen Tätigkeit keine unberechtigten Vorteile fordern, annehmen, anbieten oder gewähren. Nicht hierunter fallen Gelegenheitsgeschenke von symbolischem Wert oder angemessene Veranstaltungs- bzw. Essenseinladungen, soweit hierbei die Grundsätze dieses Code of Conduct beachtet werden. Jegliche Forderung nach Bestechungsgeldern oder sonstigen Vorteilen, sei sie geschäftlich oder privat, ist zurückzuweisen.

Politische Interessensvertretung

Der VTFF betreibt seine politische Interessensvertretung zentral seine für die Mitglieder, offen und transparent. Er befolgt die gesetzlichen Vorgaben zum Lobbying und vermeidet unlautere Einflussnahmen auf Politik oder Gesetzgebung. Wir sind freiwillig dem EU-Lobbyregister beigetreten und beachten den Verhaltenskodex der EU.

Mai 2019

Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V.
www.vtff.de | info@vtff.de